Amtsblatt der Gemeinde

Klingenberg

mit den Ortsteilen: Beerwalde, Borlas, Colmnitz,
Friedersdorf, Höckendorf, Klingenberg, Obercunnersdorf,
Paulshain, Pretzschendorf, Röthenbach und Ruppendorf

Ausgabe 2/2025 | erscheint am 3. Februar 2025

www.gemeinde-klingenberg.de

Zur Fastnachtszeit

Und beut der Winter auch manche Leiden,
So will er doch nicht traurig scheiden:
Er bringt uns erst noch die Fastnachtszeit
Mit aller ihrer Lustigkeit.
Da gibt es Kurzweil mancherlei,
Musik und Tanz und Mummerei,
Pfannkuchen, Brezel, Kuchen und Weck',
Und Eier und Würste, Schinken und Speck.
Wir Kinder singen von Haus zu Haus
Und bitten uns eine Gabe aus,
Und machen's hinterdrein wie die Alten
Und wollen heuer auch Fastnacht halten.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

**GEMEINDEVERWALTUNG
KLINGENBERG**

**Bürgermeister/Hauptverwaltung/
Finanzverwaltung/Bürgerbüro**

Schulweg 1, OT Höckendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-99
post@gemeinde-klingenberg.de
www.gemeinde-klingenberg.de

Bauamt

Bachstraße 6a, OT Pretzschendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-98

Bürgerbüro

Terminvereinbarung unter
www.gemeinde-klingenberg.de
oder Telefon: 035055 6800

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsblatt:

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de

Notrufe

Brände, Not- und Unfälle112
Gehörlosenfax0351 8155 130
Anmeldung Kranken-
transport0351 19222
Bereitschaftsarzt116117
Leitstelle allgemein . . .0351 501210
Giftnotruf Erfurt0361 730730
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal0351 4040450
EnviaM0800 2040506
MITNETZ STROM0800 2305070
SachsenEnergie (ehem. ENSO) –
Gas0351 50178880
Strom0351 50178881
Wasserversorgung – Wasserwerk
Klingenberg035202 510421
AZV „Muldentäl“ (nur Dienstzeit)
.03731 2030090
Kanalbetriebsführer WZF Freiberg
Havarien in
Abwasserkanalisation03731 7840
Fäkalienentsorgung . . . 034324 22088
Abwasser Höckendorf,
Ruppendorf, Beerwalde
Havarien in
Abwasserkanalisation . . . 03431 655700

Ärzte

Bereitschaftsdienst für Notfälle – Rufnummer **116 117**

FA für Allgemeinmedizin

■ **Höckendorf**

Herr Dr. med. van Treek

Telefon: 035055 61278

■ **Klingenberg**

Frau Dr. med. T. Albrecht

Telefon: 035202 52069

■ **Ruppendorf**

Herr Dr. med. Balaz

Telefon: 035055 61311

Urlaub vom 17.02. bis 28.02.2025,

Vertretung übernimmt die Praxis Dr. med. van Treek in Höckendorf

Zahnärzte

■ **Höckendorf**

Frau B. Krüger

Telefon: 035055 61339

■ **Klingenberg**

Frau Dr. I. Plischke

Telefon: 035202 4280

■ **Pretzschendorf**

Herr Dipl. Stom. A. Baumgart

Telefon: 035058 41240

■ **Zahnärztlicher Notdienst:** www.zahnarzt-notdienst.de

Tierärzte

■ **Hartmannsdorf**

TA-Praxis Hänel

Telefon: 037326 9186

■ **Pretzschendorf**

Frau U. Menzer

Telefon: 035058 41262
oder 0175 2323285

Kranken- und Pflegedienste

BKM Colmnitz

Telefon: 035202 50558

Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH

Telefon: 035202 50051

„Tagespflege Weißeritztal“

Telefon: 035202 525972

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstapotheke in Ihrer Nähe können Sie als Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ABDA bundesweit wie folgt erfragen: 0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

■ **Flora-Apotheke Klingenberg**

Telefon: 035202 50250

Sonntag, 16.02.2025, 8:00 Uhr bis Montag, 17.02.2025, 8:00 Uhr

Kindertagesstätten

- **Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf**
Erich-Weinert-Straße 9 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Schaeffer-Göllrich
Telefon: 035058 46024, Mobil: 0151 18044414
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf**
Lindenweg 4 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Schaeffer-Göllrich
Telefon: 035058 41283, Mobil: 0151 18044417
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz**
Siedlerweg 4 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Telefon: 035202 4382, Mobil: 0151 18044415
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Naturkindergarten Klingenberg**
Schulberg 3 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Telefon: 035202 4301, Mobil: 0151 18044416
Fax: 035202 52160
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf**
Dorfhainer Straße 1 A in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Weiß
Telefon: 035055 61237, Mobil: 0176 14331599
Fax: 035055-69896,
E-Mail: post@kita-hoeckendorf.de
- **Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Ruppendorf**
Freiberger Straße 18 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
Telefon: 035055 63039, Mobil: 0151 29201956
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de
- **Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf**
Hofweg 10 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Holota
Telefon: 035055 691499, Mobil: 0151 29201957
Fax: 035055 697748
E-Mail: kinderkrippe@ruppendorfer-kitas.de
- **Hort Ruppendorf**
Freiberger Straße 18 in 01774 Klingenberg
Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
Telefon: 035055 694099, Mobil: 0151 29201969
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Tagesmütter der Gemeinde Klingenberg

- **Marina Flehsig**
Dippoldiswalder Straße 11 a in Höckendorf
Telefon: 0152 59592974
E-Mail: knoepfchen5@outlook.de
- **Sandra Uhlemann**
Dippoldiswalder Straße 30 in Höckendorf
Telefon: 035055 169633, Mobil: 0152 56065930
E-Mail: jule.uhlemann@googlemail.com
- **Maria Tuschling**
Am Bahnhof 4 a in Colmnitz
Telefon: 0173 1975953
E-Mail: marias-zaubermaeuslein@web.de

Schulen

- **Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg:** Tel. 035202 2003,
Fax 035202 50782, kontakt@oberschule-klingenberg.de;
schulleitung@oberschule-klingenberg.de
- **Grundschule Pretzschendorf:** Tel. 035058 4600,
Fax 035058 46025, sekretariat@grundschule-pretzschendorf.de
- **Grundschule Ruppendorf:** Tel. 035055 61337,
Fax 035055 62280, grundschule-ruppendorf@t-online.de

Essenversorgung unserer Kitas und Schulen

- **„Küche für Jedermann“ Höckendorf**
Tel. 035055 179823
- **„Kochtopf UG“ Colmnitz**
Tel. 035202 50134

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 11. Februar 2025 um 19:00 Uhr** im Seminarraum des Hotel-Gasthofs „Zum Erbgericht“, Dippoldiswalder Straße 5, 01774 Klingenberg, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Ratsinformationssystem. Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gemeinde-klingenberg.de.

Friedensrichter/Schiedsstelle

- **für die Gemeinde Klingenberg und die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau in der Verwaltungsgemeinschaft**

Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 3. OG, Zi.: 301
Postanschrift: Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Terminvereinbarungen:

per Mail über: schiedsstelle@dippoldiswalde.de
persönliche Vorsprachen bei Bedarf über das Ordnungsamt zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses Dippoldiswalde

Öffnungszeiten der Büchereien:

- **Bücherei OT Höckendorf | Schulweg 6**
1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Borlas | Hauptstraße 54 a**
1. Mittwoch im Monat, 15:30 bis 17:30 Uhr
- **Bücherei OT Beerwalde | Mühlenstraße 52**
jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Ruppendorf | Freiberger Straße 18**
Donnerstag, 14:00 bis 15:45 Uhr
- **Bücherei OT Pretzschendorf | Erich-Weinert-Straße 9**
Mittwoch, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Klingenberg | Bahnhofstraße 5 a (Oberschule)**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung vom 14.01.2025

Beschluss-Nr.: 01/2025

Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Verein „GEOPARK Sachsens Mitte“ e.V.

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt den Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Klingenberg und dem Verein „GEOPARK Sachsens Mitte“ e.V. in der vorliegenden Fassung. Die Vereinbarung gilt bis zum 31.12.2028. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag gegenzuzeichnen.

- *mehrstimmig beschlossen* -

Beschluss-Nr.: 02/2025

Antrag der AfD-Fraktion zur Aufstellung einer einjährigen Haushaltssatzung/Haushaltsplan für 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt, für das Jahr 2025 eine einjährige Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes zu erstellen.

- *mehrstimmig abgelehnt* -

Informationen Hauptamt

... WIR SUCHEN
Ortswanderwegewart
(m/w/d)
 ✓ im Ehrenamt
 ✓ Start ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

KLINGENBERG
 Elf Orte – Eine Gemeinde

- ✓ Um die insgesamt 153 km Wanderwegstrecke repräsentativ und ordnungsgemäß instand zu halten, sind wir auf die Mithilfe von engagierten ehrenamtlich Tätigen angewiesen.
- ✓ Sie wirken unterstützend und helfend mittels Kontrollgängen den Wanderwegbereich von ca. 15,5 km Wegstrecke des Ortsteils Klingenberg zu kontrollieren, die Gemeindeverwaltung über notwendige Instandsetzungen von Wegen, Bänken, Rastplätzen, Aussichtspunkten und der Beschilderung zu informieren, übernehmen Aufgaben im Umwelt- und Naturschutzbereich, der Teich- und Biotopbeobachtung und realisieren kleinere Reparaturen an bspw. den Wegweisern. Sie überprüfen die Wegmarkierungen auf ihre Richtigkeit und unterbreiten Vorschläge zu notwendigen Veränderungen des Wegenetzes.
- ✓ Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine Ehrenamtsentschädigung.

Kontakt und weitere Informationen:

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Klingenberg, Torsten Schreckenbach, Bürgermeister, Telefon: 035055 680-0, E-Mail: post@gemeinde-klingenberg.de • **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Mitteilungen, Anzeigen, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Geschäftsführer: Hannes Riedel, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Leiter der publizierenden Einrichtungen; Leserbriefe, Vereins-, Verbands-, o. ä. inhaltliche Aussagen und Wertungen von Texten außerhalb der Verwaltung widerspiegeln nicht die Auffassung der Ämter bzw. des Gemeinderates. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Vereine übergeben Text- und Bildbeiträge (möglichst digital) an: amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. • **Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg erscheint monatlich und kann zum Preis von 0,55 Euro pro Exemplar über ABO erworben werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Statistische Zahlen 2024

Hauptamt

2024	Gemeinderat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss
Sitzungen	13	8	6
Beschlüsse	82	36	25

Schüler (Stand Dezember 2024)	Anzahl gesamt
Grundschule Ruppendorf	139
Grundschule Pretzschendorf	138
Oberschule Klingenberg	378

Freibad Pretzschendorf	2021	2022	2023	2024
Besucher	5.422	9.242	8.508	11.352
Einnahmen (€)	10.466	18.724	20.937	26.494,75

Kindertagesstätten (Stand Dezember 2024)	Anzahl betreute Kinder 2024
„Sonnenblume“ Colmnitz	27 (davon 5x Krippe, 22x Kiga)
Naturkindergarten Klingenberg	41 (davon 12x Krippe, 29x Kiga)
Kneipp-Kindergarten Pretzschendorf	55 (davon 10x Krippe, 45x Kiga)
„Storchennest“ Höckendorf	53 Kiga
„Villa Kunterbunt“ Ruppendorf	46 Kiga
Kinderkrippe Ruppendorf	22
Tagespflegestellen gesamt	12
Hort Ruppendorf	133
Hort Pretzschendorf	124
„Wiesenwichtel“ Hartmannsdorf	29 (davon 9x Krippe, 20x Kiga)

Einwohnermeldeamt

Im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden in der Gemeinde Klingenberg folgende Meldevorgänge erfasst.

Gemeinde Klingenberg mit den Ortsteilen	Eheschließungen	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Umzüge	Wegzüge	Einwohner zum 31.12.2024
Beerwalde	1	2	3	5	0	4	238
Borlas	2	0	2	4	1	11	322
Colmnitz	4	6	13	28	10	47	1.326
Friedersdorf	0	1	3	5	3	6	285
Höckendorf	4	11	10	44	12	44	1.300
Klingenberg	6	8	17	190	5	241	1.160
Obercunnersdorf	0	0	0	6	0	1	226
Paulshain	0	0	0	0	0	3	41
Pretzschendorf	4	3	10	41	20	31	949
Röthenbach	1	1	1	2	0	8	198
Ruppendorf	3	6	9	20	3	17	713
gesamt	25	38	68	345	54	413	6.758
Stand: 31.12.2023							6.854
Differenz							-96

Amtliche Bekanntmachungen

Bauamt

Bauanträge der Gemeinden Klingenberg und Hartmannsdorf-Reichenau 2024								
Bezeichnung	Bauanträge	Bauvoranfrage	Einfamilienhäuser	Zwei-, Mehrfamilienhäuser	Geschäftshäuser, Unternehmenseinrichtungen	sonstiges	Bauanträge	Einwohner
							je T-Einw.	Stand 31.12.2024
Gemeinde Klingenberg	25	5	0	2	1	17	3,7	6.758
Beerwalde	2					2	8,4	238
Borlas	3					3	9,3	322
Colmnitz	1	1					0,8	1.326
Friedersdorf							0,0	285
Höckendorf	4	1		1		2	3,1	1.300
Klingenberg	4			1		3	3,4	1.160
Obercunnersdorf	1					1	4,4	226
Paulshain	1	1					24,4	41
Pretzschendorf	7	2			1	4	7,4	949
Röthenbach							0,0	198
Ruppendorf	2					2	2,8	713
Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau	9	1	0		1	7	9,0	996
Hartmannsdorf	5					5	10,0	498
Reichenau	4	1			1	2	8,0	498
Gesamt 2024	34	6	0	2	2	24	4,4	7.754
Vergleich zu								
Gesamt 2023	28	4	1	0	4	27	3,6	7.844
Gesamt 2022	34	10	8	2	21	13	4,3	7.848
Gesamt 2021	49	9	23	0	13	22	6,3	7.744
Gesamt 2020	48	7	15	1	11	28	6,2	7.786

Stand: 31.12.2024

**Briefwahlunterlagen erst ab dem 10.02.2025 verfügbar
Prüfen Sie Alternativen, um Ihre Stimme abzugeben!**

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, durch den vorgezogenen Wahltermin zur Bundestagswahl, sind die Möglichkeiten für die Briefwahl zeitlich sehr eingegrenzt.

So stehen uns erst ab dem 10.02.2025 die Stimmzettel zur Verfügung, um die Briefwahlunterlagen an die Bürger, die per Briefwahl ihre Stimme abgeben möchten, zu versenden. Damit bleiben für den Versand und den Rückversand nur 12 Tage.

Um den Aufwand des Postversandes, der in dieser kurzen Zeit entsteht, einzugrenzen und um sicherzugehen, dass Ihre Wahlunterlagen die Gemeindeverwaltung rechtzeitig erreichen, bitten wir Sie, soweit möglich, auf die Briefwahl zu verzichten. Kommen Sie bitte am 23.02.2025 in das Wahllokal, um ihre Stimme abzugeben.

Oder Sie nutzen die Möglichkeit der Briefwahl in der Gemeindeverwaltung. Kommen Sie dazu ab dem 10.02.2025 persönlich in das Bürgerbüro in Höckendorf, Schulweg 1. Eine Terminvereinbarung ist dazu nicht notwendig. Sie holen Ihre Briefwahlunterlagen ab oder füllen diese gleich vor Ort aus. Damit ersparen Sie uns und sich die Postlaufzeiten und Sie gehen sicher, dass Ihre Stimme pünktlich die Gemeindeverwaltung erreicht.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

gez. Heike Neuber
Hauptamtsleiterin

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 27 (zu § 48 Absatz 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. **Am 23.02.2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.**
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde Klingenberg ist in folgende acht allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
01	Beerwalde	Alte Schule, Mühlenstraße 52
02	Borlas	Jugendclub, Hauptstraße 54 a
03	Colmnitz ohne Straße „Am Bahnhof“	Feuerwehr-Gerätehaus, Am Dorfplatz 1
04	Friedersdorf/Röthenbach	Feuerwehr-Gerätehaus, Zur alten Schule 2
05	Höckendorf	Gemeindeverwaltung, Schulweg 1
06	Klingenberg zuzüglich Straße „Am Bahnhof“ Colmnitz	Oberschule, Bahnhofstraße 5 a
07	Pretzschendorf	Grundschule, Erich-Weinert-Straße 9
08	Ruppendorf/Paulshain/Obercunnersdorf	Kinderhaus, Freiburger Straße 18

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in folgenden Wahlräumen zusammen:

Bezeichnung	Bezeichnung des Wahlraums
Briefwahlvorstand 1	Feuerwehr-Gerätehaus, Dippoldiswalder Straße 5 a, Höckendorf
Briefwahlvorstand 2	Gemeindeverwaltung, Schulweg 1 (Erdgeschoss), Höckendorf

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag

In dem folgenden allgemeinen Wahlbezirk kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden in diesem Wahlbezirk speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
03	Colmnitz ohne Straße „Am Bahnhof“	Feuerwehr-Gerätehaus, Am Dorfplatz 1

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist.

Das Wahlgeheimnis bleibt gewahrt, indem:

- der Urnenwahlbezirk, in dem die Repräsentative Wahlstatistik durchgeführt wird, mindestens 400 Wahlberechtigte umfasst.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner möglich ist.

Amtliche Bekanntmachungen

- Wählerverzeichnisse und Stimmzettel zu keiner Zeit zusammengeführt werden.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird erst im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung der Wählerverzeichnisse im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden ausgeführt werden, bei denen entsprechend der landesgesetzlichen Vorgabe eine Trennung der kommunalen Statistikstelle von anderen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Klingenberg, 13.01.2025

Schreckenbach
Bürgermeister

Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung Klingenberg

Zum Jahresende wurden zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, Frau Karin Schmieder und Frau Anke Zimmermann, verabschiedet.

Die Aufgaben des Ordnungsamtes hat nun Frau Franziska Heilig übernommen. Sie ist zuständig für die Bearbeitung von ordnungsbehördlichen Genehmigungen (Veranstaltungen, Feuerwerken, Lagerfeuern, Plakatierungen u.ä.), die Durchführung von Wahlen, die Annahme von Fundsachen sowie die Bearbeitung von Bürgerbeschwerden. Gleichzeitig begann Frau Susan Klimmer ihre Tätigkeit im

Sekretariat der Gemeindeverwaltung. Sie ist für den Postein- und Postausgang, die Telefonzentrale, die Terminvereinbarungen und Korrespondenz für den Bürgermeister, die Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatssitzungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Wir wünschen einen guten Start!

Heike Neuber
Hauptamtsleiterin

Amtliche Bekanntmachungen

**GEMEINDE
HARTMANNSDORF-
REICHENAU**

... WIR STELLEN EIN

ERZIEHER (m/w/d)
in der Kita „Wiesenwichtel“ Hartmannsdorf

- ✓ Start ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt
- ✓ 25 bis 31 Stunden wöchentliche Arbeitszeit

IHR PROFIL:

- ✓ Für die Kita „Wiesenwichtel“ in Hartmannsdorf suchen wir befristet bis 31.07.2025 einen Erzieher (m/w/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 bis 31 Stunden.
- ✓ Erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d).
- ✓ Die Ausschreibungsfrist endet am 10.02.2025.

Hier geht es zur
Stellenausschreibung:

Gemeindeverwaltung Klingenberg
Schulweg 1
01774 Klingenberg

Ansprechpartner:
Nicole Köhler - Personalverwaltung
Sophia Werner - Personalverwaltung

Fax: 035055 680-99
Telefon: 035055 680-21
035055 680-29

Webseite: www.gemeinde-klingenberg.de
E-Mail: nicole.koehler@gemeinde-klingenberg.de
sophia.werner@gemeinde-klingenberg.de

Informationen Finanzabteilung

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2025

Gemäß § 11 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Klingenberg in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und in geltender Fassung macht die Gemeinde Klingenberg folgendes öffentlich bekannt:

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, wird davon abgesehen, neue Steuerbescheide für das Kalenderjahr 2025 zu versenden. Für diejenigen Schuldner der Hundesteuer, die für das Kalenderjahr 2025 die gleiche Steuer wie für das Kalenderjahr 2024 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Hundesteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für das Kalenderjahr 2025 zugegangen wäre.

Die Hundesteuer für 2025 ist entsprechend den zugesandten Bescheiden, wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ ausgewiesen, zu entrichten. Eintretende Änderun-

gen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheide bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Klingenberg, Schulweg 1, 01774 Klingenberg einzulegen. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen.

Klingenberg, den 13. Januar 2025

Schreckenbach
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur Grundsteuerreform 2025

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird bundesweit der **Grundbesitz**, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, **besteuert**. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also **alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen**. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Kindertagesstätten oder Bibliotheken.

2. Warum gibt es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2018 die **bisherige Grundlage** für die Grundsteuer – die **Einheitswerte** – für **verfassungswidrig** erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten.

Die „**alte**“ Grundsteuer wurde **noch bis zum 31. Dezember 2024** auf Basis der „alten“ Einheitswerte erhoben. Die auf dem „alten“ Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuerermessbescheide und Grundsteuerbescheide wurden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem 1. Januar 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch mit neuen Bescheiden auf Basis neuer Grundsteuerwerte erhoben. Diese **Bescheide wurden durch die Gemeinde am 10. Januar 2025 versendet**.

3. Was passierte bisher bei der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der Bescheide zur „neuen“ Grundsteuer war die neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 in den letzten zwei Jahren durchgeführt wurde. Dabei wurden bundesweit alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft von den Finanzämtern neu bewertet auf der Grundlage der von den Grundstückseigentümern eingereichten Erklärung für ihren Grundbesitz.

4. Wie wird die Grundsteuer ab 2025 erhoben?

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke werden auch künftig beibehalten:

1. Stufe: Finanzamt

- Feststellung des Grundsteuerwertes

2. Stufe: Finanzamt

- Festsetzung des Grundsteuerermessbetrags
Grundsteuerwert x Messzahl = Grundsteuerermessbetrag

3. Stufe: Gemeinde

- Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
Grundsteuerermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

5. Wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Das Finanzamt Pirna setzte für jeden Grundstückseigentümer den neuen Grundsteuerwert und den neuen Grundsteuerermessbetrag fest.

Nach dem Vorliegen der neuen Grundsteuerermessbeträge für alle Grundstücke in der Gemeinde hat sich die Gemeinde in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2024 mit der „neuen“ Grundsteuer auseinandergesetzt.

Es war und ist gemeinsame Zielstellung aller beteiligten Ebenen (Bund, Länder, Kommunen), dass in Summe über alle Grundstückseigentümer in der Gemeinde das Aufkommen an „neuer“ Grundsteuer dem an „alter“ Grundsteuer entspricht. Dazu wurde die Summe aller neuen Grundsteuerermessbeträge mit der Summe aller alten Grundsteuerermessbeträge verglichen und entsprechend des Ergebnisses dieses Vergleichs der bisherige Hebesatz für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) in der Hebesatzsatzung der Gemeinde angeglichen.

Für die Gemeinde Klingenberg reduziert sich der **Hebesatz für die Grundsteuer A** von 315 vom Hundert auf **303 vom Hundert** (-3,8 %) und **für die Grundsteuer B** von 427,5 vom Hundert auf **385 vom Hundert** (-9,9 %).

Die **Aufkommensneutralität** bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in der Gemeinde. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund der neuen Berechnungsform als auch den Wertveränderungen in den letzten Jahren, welchen die einzelnen Grundstücke unterlagen, nicht vermeiden.

Es wird also Grundstücke geben, für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger als bisher zu zahlen sein wird. Das ist eine unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich im Hinblick auf die aktuell noch größeren Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte nicht vermeiden.

6. Kontaktdaten

Hotline zur Grundsteuerreform beim Finanzamt Pirna:

03501 551-9500

Sachbearbeiterin Frau Schneider bei der Gemeinde:

035055 680-41

Sachbearbeiterin Frau Kirchner bei der Gemeinde:

035055 680-43

gez. Schütze

Amtsleiter Finanzen

Amtliche Bekanntmachungen

Neue Grundsteuerbescheide ab 2025

Mit der Änderung der Hebesatzsatzung werden die **Hebesätze der Gemeinde Klingenberg** ab 2025 für die **Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)** auf **303 vom Hundert** und für die **Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)** auf **385 vom Hundert** festgesetzt.

Diese Neufestsetzung der Hebesätze und die Grundsteuerreform 2025 generell führen dazu, dass im gesamten Gemeindegebiet neue Vorauszahlungsbescheide für die Grundsteuer A und B verschickt werden. **Bis zum 15. Januar 2025 müssen jeder Steuerzahler seinen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben.**

Wir bitten, den neuen Grundsteuerbescheid aufmerksam zu lesen und in diesem Zusammenhang das Folgende zu prüfen:

1. richtiger Name des Steuerzahlers

Ist der in dem Bescheid angegebene Name des Steuerzahlers richtig? Stimmt die Schreibweise? Sind alle Personen, die Steuerschuldner sind, in dem Bescheid erwähnt?

2. richtige Adresse

Ist die in dem Bescheid angegebene Adresse des Steuerzahlers richtig? Stimmt die Hausnummer? Fehlt der eventuell notwendige Zusatz wie „14a“?

3. richtiges Flurstück

Ist das in dem Bescheid angegebene Flurstück richtig?

Es wäre schön, wenn Sie uns auf Fehler oder Ungenauigkeiten in den Grundsteuerbescheiden hinweisen würden, damit diese entsprechend korrigiert bzw. ergänzt werden können. Haben Sie als bisheriger Grundsteuerzahler keinen neuen Bescheid von uns erhalten, prüfen Sie bitte:

- a) haben Sie eine Garage oder Wochenendhaus auf fremdem Grund und Boden, dann sind Sie ab 2025 nicht mehr steuerpflichtig, der Grundstückseigentümer erhält ab 2025 den Grundsteuerbescheid und kommt in der Regel auf Sie zu, eine Stornierung Ihres bisherigen Grundsteuerbescheides erhalten Sie nicht,
- b) haben Sie landwirtschaftliche Flächen gepachtet, dann sind Sie ab 2025 nicht mehr steuerpflichtig, der Grundstückseigentümer erhält ab 2025 den Grundsteuerbescheid und kommt in der Regel auf Sie zu, eine Stornierung Ihres bisherigen Grundsteuerbescheides erhalten Sie nicht,
- c) haben Sie keine Erklärung gegenüber dem Finanzamt zum 1. Januar 2022 abgegeben, dann holen Sie das bitte umgehend nach.

Sind Sie nach den Punkten a) und b) ab 2025 nicht mehr steuerpflichtig, dann beachten Sie bitte:

- hat die Gemeindeverwaltung ein Lastschriftmandat von Ihnen, erlischt dies automatisch,
- haben Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank, dann müssen Sie diesen selbst beenden.

Es ist für alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet leider notwendig, der Gemeinde ein **neues SEPA-Lastschriftmandat** zu erteilen. Bei der **Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)** hat die Ge-

meindeverwaltung aufgrund des generellen Wechsels von der Nutzer- zur Eigentümerbesteuerung im Zuge der Grundsteuerreform 2025 die gesamten bisherigen Veranlagungen zum 31. Dezember 2024 beendet und alle Grundsteuerwerte zur Grundsteuer A ab 2025 neu erfasst. Durch dieses Vorgehen war es uns leider nicht möglich, die eventuell bisher vorhandenen SEPA-Lastschriftmandate zu übernehmen und diese müssen daher bitte nur für die Grundsteuer A neu erteilt werden.

Wir haben dazu unser **SEPA-Lastschriftmandat im Amtsblatt** Januar abgedruckt. Diesen Vordruck finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Steuerzahler, für die die oben genannten Punkte a) bis c) nicht zutreffen und die bis zum 15. Januar 2025 keinen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben (bei denen es also wahrscheinlich Probleme bei der Zustellung gegeben hat), melden sich bitte in der Finanzabteilung. Diesen Steuerzahlern wird dann ein erneuter Grundsteuerbescheid zugeschickt.

Es ergehen an alle Grundsteuerzahler noch folgende Hinweise:

- bestehende SEPA-Lastschriftmandate für die Grundsteuer B werden von der Verwaltung entsprechend der neuen Fälligkeiten automatisch angepasst,
- haben Sie bisher einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank eingerichtet, müssen Sie diesen zwingend auf die neuen Werte anpassen, die erste Fälligkeit ist am 15. Februar 2025, um Zahlungsdifferenzen und Mahnungen zu vermeiden, empfehlen wir grundsätzlich die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates anstelle der Einrichtung eines Dauerauftrages,
- haben Sie Einspruch beim Finanzamt eingelegt, sind die Zahlungen trotzdem entsprechend der festgelegten Fälligkeiten, zu leisten, die Einsprüche beim Finanzamt sind in der Regel der Gemeindeverwaltung nicht bekannt und Korrekturen können jederzeit bis zu vier Jahre rückwirkend eingearbeitet werden.

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass Einwände, Nachfragen zu Festlegungen in der Hauptfeststellung auf den 1. Januar 2022 (Grundsteuerwert) und der Hauptveranlagung auf den 1. Januar 2025 (Grundsteuermessbetrag) an das zuständige Finanzamt Pirna zu richten sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Hotline zur Grundsteuerreform beim Finanzamt Pirna:
03501 551-9500

Sachbearbeiterin Frau Schneider bei der Gemeinde:
035055 680-41

Sachbearbeiterin Frau Kirchner bei der Gemeinde:
035055 680-43

Wir gehen von einem erhöhten Gesprächsaufkommen bis Ende Februar 2025 bei unseren beiden Mitarbeiterinnen aus und bitten bei eventuellen längeren Wartezeiten am Telefon um Verständnis.

gez. Schütze, Amtsleiter Finanzen

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen Bauamt

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Klingenberg bietet nachfolgendes Baugrundstück zum Verkauf an:

Wohnbauland im Ortsteil Pretzschendorf in 01774 Klingenberg

Anschrift: 01774 Klingenberg,
OT Pretzschendorf, Wiesenstraße
Flurstück: Flurstücke 13/24 und 88/2
der Gemarkung Pretzschendorf
Grundstücksgröße: 576 m²

Lagebeschreibung:

Die Gemeinde Klingenberg liegt ca. 20 Kilometer südwestlich der Landeshauptstadt Dresden und 10 Kilometer westlich der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde zwischen dem Tharandter Wald und dem Osterzgebirge und zwischen den Talsperrern Klingenberg und Malter.

Gastronomie, Kindereinrichtung, Grundschule, Geschäfte für Waren des täglichen Bedarfs sind im Ortsteil Pretzschendorf vorhanden, öffentlicher Nahverkehr ist fußläufig erreichbar.

Erweiterte Objektbeschreibung:

- Bei dem Grundstück handelt es sich um ein Baugrundstück zur Errichtung eines Wohnhauses.
- Zulässige Bebauung: Die Bebaubarkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Die Gemeinde Klingenberg übernimmt keine Haftung für ein bestimmtes Bauvorhaben. Fragen zur

möglichen Bebauung und Nutzungserlaubnis sind vom Erwerber direkt mit den zuständigen Behörden abzuklären.

- Medien in Straße anliegend, Hausanschlüsse sind durch den Erwerber herzustellen
- keine Eintragungen in 1. und 2. Abteilung im Grundbuch vorhanden

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Klingenberg. Der Verkauf erfolgt freibleibend zum höchsten Gebot.

Das Mindestgebot beträgt 36,00 EUR/m², somit 20.736 EUR. Die Einsichtnahme in die Grundstücksakte ist auf Nachfrage (Tel.-Nr.: 035055/680-66) möglich.

Das Gebot ist in einem geschlossenen Umschlag mit Beschriftung „Gebot Pretzschendorf, Wiesenstraße“ bis zum **07.03.2025** bei der

Gemeindeverwaltung Klingenberg
Höckendorf
Schulweg 1
01774 Klingenberg

schriftlich abzugeben.

Aus dieser Ausschreibung, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keine Ansprüche der Bieter abgeleitet werden. Es werden die Interessenten unverbindlich zur Abgabe eines bezifferten Kaufpreisangebots aufgefordert.

Erster Meilenstein für eine energieeffiziente Modernisierung der Oberschule „Hans-Poelzig“ Klingenberg abgeschlossen

Im Rahmen der durch die VwV Invest Schule geförderten Maßnahme „Energieeffiziente Modernisierung der technischen Ausstattung & Wärmeerzeugung an der Oberschule Klingenberg“ wurde durch die Gemeinde Klingenberg im vergangenen Jahr die Heizungsanlage sowie Teile der Beleuchtungsanlage in der Oberschule Klingenberg erneuert.

Die aktuelle Gesetzeslage fordert bei Sanierungen bzw. Modernisierungen von Heizungsanlagen den Einsatz von erneuerbaren Energien. Die Anlage wurde deshalb unter den Ge-

sichtspunkten Nachhaltigkeit und Effizienz geplant, sodass unter der Berücksichtigung eines hohen Wirkungsgrads, der Minimierung des Einsatzes fossiler Brennstoffe sowie des Einsatzes regenerativer Energien eine Kombination aus Gas-Brennwertkessel und Luft-Wärmepumpe installiert wurde, die über eine komplexe Gebäudeautomation automatisch gesteuert, geregelt und überwacht wird.

In den Klassenräumen und Verwaltungsräumen der Schule, sowie in der Turnhalle wurden Temperatursensoren verbaut,

Amtliche Bekanntmachungen

diese sind mit der Regelungs- und Steuerungstechnik gekoppelt, so dass entsprechend überwacht werden kann, ob die Temperaturen in den Räumen den Anforderungen entsprechen.

Durch die Regelungstechnik ist eine energieeffiziente Betriebsführung möglich, da die Betriebs- und Ferienzeiten kalenderorientiert in der Anlagentechnik hinterlegt werden kann und somit die Heizungsanlage nutzungsabhängig gesteuert wird.

In einem weiteren Baustein wurden im Rahmen der Maßnahme ebenfalls die Beleuchtung im Kellergeschoss und den Treppenhäusern auf LED umgerüstet und mit Bewegungsmeldern ausgestattet.

Mit der neuen Heizungsanlage, der Gebäudeautomation und der Umrüstung der Beleuchtung wurde die Basis für eine energieeffiziente Modernisierung der technischen Ausstat-

tung des Schulgebäudes geschaffen. Im weiteren Verlauf soll die technische Anlage im Gebäude stetig verbessert und die Prozesse weiter modifiziert werden, um die Effizienz zu steigern und somit die Energiekosten weiter zu minimieren.

Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Schweingel, Bauamt

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Förderung des bürgerlichen Engagements im Jahr 2025 – Aufruf zur Antragstellung bis 28. Februar 2025

Der Freistaat Sachsen stellt auch im Jahr 2025 Fördermittel zur Förderung des bürgerlichen Engagements aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget zur Verfügung. Grundlage dafür ist die vom Freistaat Sachsen erlassene Kommunalpauschalenverordnung. Vereine und Initiativgruppen können **ab sofort bis zum 28. Februar 2025** wieder eine Förderung aus dem Ehrenamtsbudget für ehrenamtlich geführte Kleinprojekte ab 500 Euro bei **der Landkreisverwaltung beantragen**.

„Seit Jahren begleitet das Landratsamt die Fördermittelvergaben an unsere vielen ehrenamtlich Engagierten in unserem Landkreis. Ich verfolge mit großem Interesse, welche Themen unsere Ehrenamtslandschaft aufgreift und zum Wohle aller mit Leben erfüllt“, würdigt Landrat Michael Geisler deren Leistung. „Gerade im ländlichen Raum ist es in den letzten Jahren mit Hilfe der Ehrenamtspauschale gelungen, das bürgerschaftliche Engagement in den Vereinen als ein Fundament für die Zusammengehörigkeit und die Identifikation der Menschen mit ihrem Ort zu stärken. Allen ehrenamtlich Tätigen sowie den Mitgliedern in den zahlreichen Vereinen, Verbänden und Hilfsorganisationen in unserer Region möchte ich einen großen Dank aussprechen.“

Zur Antragstellung wird im Vorgriff auf die „Beschlussfassung über die Priorisierung zur Verwendung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen zum Vollzug der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements - Kommunales Ehrenamtsbudget im Jahr 2025“ in der Sitzung des Kreistags am 10. März 2025 aufgerufen. Dieses Vorgehen wurde im Ältestenrat am 15. Januar 2025 aufgrund des weiteren zeitlichen Verfahrensablaufs sowie der damit verbundenen Fristen abgestimmt.

Das sind die Förderkriterien

Wichtigste Kriterien sind, dass der Zuwendungsempfänger seinen Sitz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat, beziehungsweise dass die Förderung ihren Wirkungsbereich hier im Landkreis entfaltet.

Die Projekte können mit maximal 90 Prozent sowie höch-

stens 2.000 Euro gefördert werden. Zehn Prozent der Gesamtkosten müssen die Antragsteller als Eigenmittel einplanen. Die Zuwendung erfolgt in Form einer Projektförderung zur Deckung von förderfähigen Ausgaben.

Ziele der Förderung sind der Erhalt, die Stärkung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements. Über die Vergabe der beantragten Fördermittel entscheidet der Ältestenrat nach inhaltlicher Wertung auf der Basis eines Kriterienkatalogs mit entsprechender Punktevergabe.

Diese Maßnahmen können gefördert werden

Mit einer finanziellen Zuwendung kann die Würdigung ehrenamtlich Tätiger durch Ehrungen und Preise oder die Durchführung von Veranstaltungen, zu denen ehrenamtlich tätige Personen oder Personengruppen öffentlich ausgezeichnet und geehrt werden, bedacht werden. Maßnahmen, die mit einer Förderung aus dem Ehrenamtsbudget unterstützt werden können, sind zum Beispiel die Entwicklung eigener Ehrenamtsprojekte oder die Durchführung von Pilotprojekten. Auch die Anschaffung von Ausstattungs- oder technischen Gegenständen ist bis zu einem bestimmten Wert möglich.

Maßnahmen, welche eine Investition, zum Beispiel Baumaßnahmen, darstellen, sind von der Förderung ausgeschlossen.

Die erforderlichen Unterlagen, weitere Erläuterungen und Hinweise zur Beantragung können unter www.landratsamt-pirna.de/buero-landrat.html abgerufen werden.

Des Weiteren wird der Landkreis auch im Jahr 2025 mehrere Veranstaltungen durchführen, bei denen im feierlichen Rahmen den Ehrenamtlichen öffentlich für ihre uneigennütige Unterstützung gedankt wird. Darüber wird im Landkreisboten berichtet.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Quelle: <https://www.landratsamt-pirna.de/foerderung-buergerliches-engagement-34664.html>

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden. Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bil-

dungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Pressekontakt

Sächsische Jugendstiftung

Peggy Stockhowe

Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

Telefon: 0351/323719011

Ferienzuschüsse unterstützen Familien mit geringem Einkommen

Auch in diesem Jahr können Familien mit geringem Einkommen und finanziellen Mehrbelastungen eine Förderung für Ferienfahrten und Erholungsangebote im Landkreis beantragen. Ziel dieser Förderung ist, dass Kindern in Familien mit niedrigem Einkommen eine altersgerechte Erholung durch einen Zuschuss zum Teilnahmebeitrag ermöglicht wird.

„Alle Kinder sollten die Möglichkeit haben, sich zu erholen und in den Ferien neue Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Deshalb unterstützen wir Familien in schwierigen finanziellen Situationen zusätzlich mit einem Ferienzuschuss, der es auch ihnen erlaubt, an den Ferienaktivitäten teilzunehmen.“

Für die Ferienfahrten kann ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 12,50 Euro pro Tag als Unterstützung gewährt werden. Insgesamt stehen im Landkreis für die Förderung 10.000 Euro aus dem Kreishaushalt zur Verfügung. Gefördert werden Maßnahmen, die von einem anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden. Dabei sollten Eltern bei der Beantragung darauf achten, dass die Anträge vor Beginn der Maßnahme im Jugendamt eingereicht werden müssen.

Interessierte finden das Antragsformular sowie die Richtlinie unter <https://www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html>.

Beendigung der Beihilfen für die Varroabekämpfung ab 2025

Die Richtlinie für die Gewährung der Beihilfe zur medikamentellen Behandlung von Bienenvölkern gegen die Varroose aus dem Jahr 1994 hat einer rechtsförmlichen Prüfung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht mehr Stand gehalten und musste somit aufgehoben werden. Demzufolge entfiel auch die Rechtsgrundlage zur Beteiligung der zu tragenden Kosten an der Maßnahme.

Eine Übernahme dieser Finanzierungsanteile durch die Sächsische Tierseuchenkasse lässt sich allein aus den Beiträgen der Imker nicht generieren. Zudem musste festgestellt werden, dass inzwischen weniger als 50 Prozent der sächsi-

schen Imker diese Förderung genutzt haben. Dies ist ein Indiz, dass auch andere, wie biologische Methoden, erfolgreich Anwendung finden.

Damit entfällt die Bestellung von Medikamenten beim Veterinärdienst zur Behandlung der Varroatose.

Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Seite der Sächsischen Tierseuchenkasse unter:

<https://www.tsk-sachsen.de/tiergesundheitsdienste/bienengesundheit/veroeffentlichungenbiene/482-aenderung-der-beihilfen-fuer-die-varroabekaempfung-ab-2025>

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

■ Regionalbudget 2025

Unser Kleinprojektfonds Regionalbudget startet am 16. Januar. Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung der Ziele unserer LEADER-Entwicklungsstrategie dienen. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € nicht übersteigen. Insgesamt stehen der Region „Silbernes Erzgebirge“ 165.000 € zur Verfügung. Es gibt einen Aufruf für Vereine, Kirchengemeinden, Stiftungen und Verbände.

Projekte werden mit 75 % der Gesamtkosten gefördert.

Wenn Sie eine Projektidee für das Regionalbudget haben, dann vereinbaren Sie mit uns bis spätestens 21.02.2025 ein verpflichtendes Beratungsgespräch.

Sie erreichen uns unter: 03731 692867 sowie info@re-silbernes-erzgebirge.de

■ DSEE: Mikroförderung

Mit bis zu 1.500 € können gemeinnützige ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen Projekte durch das Mikroförderprogramm der DSEE gefördert bekommen. Die Fördermittel können auch in diesem Jahr auf vielfältige Weise genutzt werden.

Die DSEE übernimmt bis zu 90 % der Gesamtkosten des Projekts. Bewerbungen für Projekte in 2025 sind seit dem 15. November 2024 fortlaufend möglich. Zur Mikroförderung

werden von der DSEE Online-Informationsveranstaltungen angeboten.

■ Zukunftswege Ost – der Gemeinschaftsfonds

Der Gemeinschaftsfonds des Bundesverbands Deutscher Stiftungen bietet fortlaufend mit bis zu 5.000 € für Mikroprojekte eine Möglichkeit, dass Vorhaben in den Bereichen Austausch und Dialog, Demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in ländlichen Räumen Ostdeutschlands zeitnah umgesetzt werden können.

Der Gemeinschaftsfonds versteht sich als niedrighschwelliges und unbürokratisches Förderinstrument. Deshalb gibt es keine komplizierten Förderkriterien und aufwendigen Antragsverfahren und Nachweispflichten.

Eine Bewerbung ist fortlaufend möglich; der aktuelle Stichtag für die nächste Jury-Sitzung ist der 20. Januar.

Ihr Ehrenamtskoordinator im Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“:

Raphael Singer

Ehrenamts-Telefon: 03731 692867

Mobil: 0151 24029496,

E-Mail: ehrenamt@re-silbernes-erzgebirge.de

Adresse: Landschaft(f)t Zukunft e.V., Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

„Gutes von hier.“ – Wir setzen auf unsere Region!

Mit Freude dürfen wir bekanntgeben, dass wir als Landmarkt Ruppendorf nun Teil des Netzwerks „Gutes von hier.“ sind!

Als lokal verwurzelt Unternehmen ist es uns ein großes Anliegen, die Qualität und Vielfalt in unserer Region zu unterstützen. Durch unsere Mitgliedschaft im Netzwerk setzen wir auf Produkte, die in unserer Heimat hergestellt werden – mit Leidenschaft und Hingabe von Menschen, die unsere Region genauso lieben wie wir.

Mit dem Regionalsiegel „Gutes von hier.“ fördern wir die Sichtbarkeit nachhaltiger und fairer Produkte und tragen aktiv dazu bei, dass unser Dorf und unsere Region wirtschaftlich stark ist. Jeder Einkauf bei uns unterstützt lokale Betriebe und sorgt dafür, dass unsere Region lebendig bleibt.

Der Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V., zu der auch die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ zählt, entwickelte und pflegt dieses Netzwerk für regionale Produkte verschiedener Erzeugersparten. Hier können nicht nur Produzenten, Vermarkter und Gastronomen miteinander in Kontakt kommen, sondern auch für Ihre Qualität werben. Ein neuer digitaler Marktplatz informiert über aktuelle Angebote der Netzwerkmitglieder und Veranstaltungen.

Unter www.gutes-von-hier.org und www.re-silbernes-erzgebirge.de finden Sie weitere Informationen zu „Gutes von hier.“ und zu regionalen Produzenten und Vermarktern in der Region.

Stefan Scholtyssek (Landmarkt Ruppendorf)

Vivienne Menzer (Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“)

Familie Scholtyssek mit dem Regionalsiegel „Gutes von hier.“ (Bild: Vivienne Menzer)

Mehr Informationen unter: www.gemeinde-klingenberg.de

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Übergabe Fördermittelbescheid HLF 10

Kurz vor Weihnachten, am 17.12.2024, besuchte Herr Obst (Leiter Kommunalamt des Landkreises SOE) die Gemeinde-

(v.l.n.r.) Bastian Schneider (stellv. Gemeindefeuerleiter), Bürgermeister Torsten Schreckenbach, Thomas Obst (Leiter Kommunalamt SOE), Sven Wolf und Patrick Hoffmann (Ortswehrleitung Colmnitz)

verwaltung, um den Fördermittelbescheid für ein neues HLF 10 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) an Gemeindeverwaltung, Gemeindefeuerleitung und Ortswehrleitung Colmnitz zu übergeben. Damit erhält die Gemeinde Klingenberg vom Freistaat Sachsen Fördermittel in Höhe von 212.000 € bei einem geschätzten Gesamtinvestitionsvolumen von 450.000 €. Der Restbetrag von 238.000 € wird aus Eigenmitteln der Gemeinde als Aufgabenträger für den örtlichen Brandschutz zur Verfügung gestellt.

Das Fahrzeug wird im Rahmen einer Sammelbeschaffung des Landes Sachsen mit vorerst 34 Fahrzeugen beschafft und wird am Standort Colmnitz das mittlerweile 34 Jahre alte LF16-TS ersetzen. Dabei beschafft das Land Sachsen 22 Fahrzeuge für Katastrophenschutz. Die restlichen zwölf Fahrzeuge sind für mehrere Kommunen vorgesehen. Durch die Sammelbeschaffung erhofft man sich eine deutlich schnellere Umsetzung des Vorhabens sowie bessere Preise als beim Ausschreibeverfahren für einzelne Fahrzeuge. Die Auslieferung ist für 2026/2027 geplant.

Ortsfeuerwehr Colmnitz

Feuerwehr Colmnitz blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Bereits kurz nach dem Jahreswechsel, am 10.01.2025, waren die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr

Colmnitz sowie der Bürgermeister T. Schreckenbach, die Ortsvorsteherin C. Seewald, der stellvertretende Kreisbrandmeister N. Ziegenbalg und Gäste der Nachbarwehren zum Rückblick der Feuerwehr Colmnitz auf das Dienstjahr 2024 eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden begonnen, bevor Wehrleiter Sven Wolf das Jahr aus Sicht der Gesamtfeuerwehr mit all seinen Hürden und Erlebnissen sowie Einsätzen und Ausbildungen Revue passieren ließ. Im Anschluss folgten die Tätigkeitsberichte des Musikzuges und der Jugendfeuerwehr.

Die Highlights des vergangenen Jahres waren das 100-jährige Jubiläum des Musikzuges, welches im Rahmen des Dorffestes im Juni mit einem Frühshoppen gefeiert wurde und die Einweihungsfeier des neuen Gerätehauses Anfang September. Bei beiden Veranstaltungen zeigte sich wie gut die Zusammenarbeit über die Abteilungen hinweg funktioniert und wie gut man sich ergänzt.

Einen weiteren Meilenstein stellt die Gründung des „Fördervereins Feuerwehr Colmnitz e.V.“ dar, welcher zukünftig die Arbeit der Feuerwehr unterstützen wird und die Möglichkeit schafft, dass jede natürliche und juristische Person Vereinsmitglied werden und so ebenfalls die Arbeit der örtlichen Feuerwehr finanziell, materiell und durch aktive Vereinsarbeit unterstützen kann.

Die Ortsfeuerwehr Colmnitz hatte zum Jahresende 2024 117 Mitglieder in fünf Abteilungen, welche sich wie folgt verteilen:

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

39 Kameraden in der Einsatzabteilung
 23 Musikerinnen und Musik im Musikzug
 25 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung
 21 Kinder in der Jugendfeuerwehr
 9 Passive Mitglieder

Die Einsatzabteilung leistete im vergangenen Jahr 1239 Ausbildungsstunden in 24 Ausbildungsdiensten am Standort sowie 162 Stunden auf Landkreis- und Landesebene. Darüber hinaus wurden die Kameraden zu 16 Einsätzen alarmiert, wobei 230 Einsatzstunden geleistet wurden. Erstaunlich war dabei, dass es sich bei der Hälfte der Einsätze um Brandeinsätze handelte.

Der Musikzug führte 25 Proben durch und hatte 32 öffentliche Auftritte, bei denen unzählige Fans der Blasmusik begrüßt und glücklich gemacht werden konnten.

Die Jugendfeuerwehr Colmnitz mit Jugendwart Mario Staudte, seinen drei Helfern und 21 Kindern absolvierte 23 Ausbildungsdienste sowie vier Sonderdienste im Rahmen der Feste auf dem Weidegut, den Fackelumzügen in Colmnitz und Klingenberg sowie zum Jubiläum der Blaskapelle und der Gerätehauseinweihung.

Im weiteren Verlauf folgten die Rückblicke und Grußworte der Gäste, wo das Geschehen des vergangenen Jahres auf Landkreis- bzw. Gemeindeebene betrachtet wurde.

Erfreulicherweise konnte die Wehrleitung im Anschluss Timo Lieber neu in die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Colmnitz aufgenommen werden, welcher durch seine bereits absolvierten Ausbildungen sowohl als Maschinist als auch als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden kann.

Auf Grund von absolvierten Lehrgängen und erreichten Dienstjahren wurden folgenden Kameraden befördert:

Norbert Höhe	Oberfeuerwehrmann
Timo Lieber	Hauptfeuerwehrmann
Mario Poltrock	Hauptfeuerwehrmann
Daniel Retsch	Hauptfeuerwehrmann
Oliver Rössler	Hauptfeuerwehrmann
Karsten Witthuhn	Hauptfeuerwehrmann

Mario Staudte	Hauptlöschmeister
Tom Claus	Hauptlöschmeister

Für langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr wurden folgende Kameradinnen und Kameraden geehrt:

10 Jahre aktiver Dienst

Mario Köhler-Palitzsch
 Christine Gerstenberger

25 Jahre aktiver Dienst

Marcel Hoffmann

40 Jahre aktiver Dienst

Olaf Böhme
 René Göpfert
 Jens Kahler

50 Jahre treue Dienste

Günther Hebert
 Karl-Heinz Wolf

Von der Einsatz- in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedete die Wehrleitung:

Bernd Göpfert	nach 42 Jahren aktivem Dienst
Uwe Preißler	nach 48 Jahren aktivem Dienst
Ingolf Börner	nach 53 Jahren aktivem Dienst
Manfred Wolf	nach 56 Jahren aktivem Dienst

Bevor Wehrleiter Sven Wolf die Jahreshauptversammlung beendete, ehrte er noch Ronny Beier für seine langjährige Arbeit als Gerätewart sowie beim Gerätehausneubau und Patrick Hoffmann für seine geleistete Arbeit im Rahmen des Gerätehausneubaus.

Es folgte der gemütliche Teil des Abends bei Speis und Trank, netten, kameradschaftlichen Gesprächen und traditioneller Blasmusik.

*BM Patrick Hoffmann
 Stellv. Ortswehrleiter
 OF Colmnitz*

Einsatzticker Dezember

Einsatz 1: Am 13. Dezember kurz vor dem Mittag heulten die Sirenen in Pretzschendorf und Röthenbach. In der Ortslage Pretzschendorf galt es, einen Patienten aus dem ersten Obergeschoß durch ein enges Treppenhaus bis zum Rettungswagen zu transportieren. Nach 30 Minuten war der Auftrag erledigt und die Wehrleute konnten einrücken.

Einsatz 2: Am Abend des 16. Dezem-

ber wurden die Colmnitzer Wehrleute zu einem brennenden PKW in die Ortslage Grillenburg nachalarmiert. Für die Colmnitzer Brandschützer bestand die Aufgabe, eine eingeklemmte Person aus einem zweiten beteiligten PKW zu befreien. Nach rund zwei Stunden war die Übung, aller Stadtteilfeuerwehren Tharandts und für die Ortswehr Colmnitz beendet.

Rico Menzer

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

**„Einer für alle, alle für einen“ –
Neuer Tragewimpel für die Jugendfeuerwehr Friedersdorf**

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk konnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Friedersdorf Mitte Dezember im Rahmen ihres Jahresabschlusses in Empfang nehmen: ein langersehnter Tragewimpel für die Nachwuchsabteilung, welcher bei Veranstaltungen im Ort und über die Landkreisgrenze hinaus auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam machen soll.

Gefördert wurde diese Anschaffung durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Im Mai überreichte Landrat Michael Geisler den zugehörigen Fördermittelbescheid auf Schloss Sonnenstein Pirna an die Jugendwarte Laura Schäfer und Daniel Richter. Anschließend folgten Stoff- und Farbauswahl, Festlegung der Maße und der Austausch von zahlreichen Entwürfen mit der Stickerei Thiele aus Freiberg. Bei der Ausgestal-

tung des Tragewimpels waren sich die Jugendwarte und Wehrleiter Kai Richter von Anfang an einig: Die Nachwuchskräfte sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr, so-

dass auch der Tragewimpel der Jugendfeuerwehr und die Fahne der Friedersdorfer Kameradinnen und Kameraden eine Einheit ergeben sollten. Beide erstrahlen nun in einem kräftigen Rot, zeigen mit Helm, Axt und Strahlrohr Ausrüstung der Feuerwehr und werden vom gelebten Motto der Friedersdorfer Wehrleute „Einer für alle - alle für Einen“ geziert.

Wir danken dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Bereitstellung der Fördermittel sowie der Stickerei Thiele für die schöne Umsetzung.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Friedersdorf

Gefördert durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Die **Feuerwehr Pretzschendorf** lädt ein:

traditionelles **WINTERFEUER**
07.02.2025

ab **18.00 Uhr**
am **Feuerwehr Gerätehaus Pretzschendorf**

- 🔥 Ihren „**Alten**“ 🌲 können Sie wieder bei uns abgeben
- 🔥 **Bratwurst & Glühwein**
- 🔥 ab 18.00 Uhr **Neujahrs-Lampion-Umzug**
Die Kleinen bringen dazu bitte Lampions mit und für die Großen gibt es Fackeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*„Einer für Alle,
Alle für Einen!“*

**HARTMANNSDORF FEIERT
90 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR**

SAMSTAG, 23. AUGUST

08:00 Uhr: Start Orientierungslauf der FF
10:00 Uhr: Start Wettkampf Jugendfeuerwehr
15:00 Uhr: Siegerehrung der Wettkämpfe
19:00 Uhr: Einlass und Start zum Abendprogramm mit der Band Mr. Feelgood und DJ On

SONNTAG, 24. AUGUST

Ab 10 Uhr: Losverkauf Vogelschießen
11:00 Uhr: Auftritt Schmiedeberger Blaskapelle Start Vogelschießen
16:00 Uhr: Chorkonzert und Kaffeetrinken

Specials:
- Stehender Festumzug der FF
- Blasmusik zur Siegerehrung
- Feuerwerk

Specials:
- Ausstellung der FF
- Hüpfburg

Spezialantrag 2023 0000 0001 4100 0000 10
Verwendungsnummer: 10 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hartmannsdorf
8. Dezember 2023

VERKAUF DER BESTELLTEN KARTEN
IM JC RUPPENDORF AM:

🐭 07.02.25 von 16-20 UHR
🐭 08.02.25 von 10-12 UHR

Restkarten unter
0151-23732889 Anruf
oder WhatsApp

WELCOME TO

DISNEYLAND

RUPPENDORF

SA 22.02.2025
18.00 UHR MIT DER SECOND-LIVE-PARTYBAND

FR 28.02.2025
18.00 UHR MIT DJ RENÉ

SA 01.03.2025
18.00 UHR MIT DER LIVEBAND „DUO MUSICDANCE“

DI 04.03.2025
15.00 UHR KINDERFASCHING,
18.00 UHR MIT DJ RENÉ

~~SS~~ ~~ck~~
Schlu~~s~~ mit Bildungslü~~g~~en
der Elferat muss wid~~e~~r die
Schulbank drücken!

VORVERKAUF:
7.2.25 17-19 UHR
8.2.25 10-12 UHR
ERBGERICHT HÖCKENDORF

FASCHING HÖCKENDORF

1. VERANSTALTUNG: 01.03.2025
KINDERFASCHING: 04.03.2025
2. VERANSTALTUNG: 08.03.2025
IM ERBGERICHT HÖCKENDORF

Informationen

Der FCP wird Millionär

CASINO, GLÜCKSSPIEL UND VIEL MEHR...

Kartenvorverkauf: 10 €
Computer- & Mobilfunkshop / Post
Platz der Jugend 1 – Pretzschendorf
Abendkasse: 15 €

JACKPOT

01.03.2025: Faschingsveranstaltung mit Chmelli
02.03.2025: Kinderfasching
03.03.2025: Rosenmontag mit DJ FOX

**BORLASER
WINTERFEUER**

WANN?
Am 01. Februar 2025, ab 17.00 Uhr.

WO?
Auf dem Freigelände vor der Turnhalle in Borlas.

WER?
Alle die Lust haben auf einen schönen Abend mit großem Lagerfeuer.
Für kalte bzw. warme Getränke und Leckereien ist gesorgt.

Dorfverein Borlas e.V.

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

675 JAHRE OBERCUNNERSDORF

OC rollt wieder
am Mittelweg

Habt ihr schon
Kürbissamen am Start?

19./20. SEPTEMBER '25

VERANSTALTER: DORF- UND FEUERWEHR-VEREIN, JC OC, FFW OC

Kulturhaus
Pretzschendorf.de

RAVE
NATION
EVENTS

TEKK
NIGHT

TechnoFloor

NCXSN
HANDRIX

STRASSE F

08.02²⁵
20 UHR EINLASS 🔥 21 UHR START

@Jugendclub_Pretzschendorf

FLEISCH- & WURSTWAREN Dunja Seelig-Eifler • Theler Passage • Höckendorf • 0152 32709806
 SCHMIEDERS ECK Gabriele Schmieder • Dresdner Straße 15 • Pretzschendorf • 035058 41300
 ROSENBLÜTE Blumengeschäft H. Heyne • Erich-Weinert-Str. 4 • Pretzschendorf • 035058 424842
 TASCHENBUCHLADEN Heike Wenige • Burgstraße 34 • Freiberg • 03731 31841

Kulturhaus
Pretzschendorf.de

DORFROCKER

Apres Ski
Party

... MIT DEN
„DORFKINDERN“ AUS BAYERN

„HURRA DAS GANZE DORF IST DA“
 „ALTER FALTER“ „ICH GLAUB MEIN GLAS
HAT EIN LOCH“

SPECIAL GUEST
DJ CHARLY

08.02²⁵
18 UHR EINLASS 🔥 19 UHR START

18 Uhr Einlass
19 Uhr DJ Charly
20 Uhr DORFROCKER

Currywurst
Sekt & Bier

Schmieders Eck • Dresdner Straße 15 • Pretzschendorf • 035058 41300
 Fleisch- & Wurstwaren Dunja Seelig-Eifler • Höckendorf • 0152 32709806
 Taschenbuchladen • Burgstraße 34 • Freiberg • 03731 31841
 Blumengeschäft Rosenblüte • Erich-Weinert-Straße 4 • Pretzschendorf • 035058 424842

Veranstaltungsübersicht

■ Februar

- 01.02. Winterfeuer Borlas
- 08.02. Après-Ski Party mit den DORFROCKERN, Kulturhaus Pretzschendorf
- 08.02. TechnoFloor + NCXSN Rave Nation, Kulturhaus Pretzschendorf
- 10.02. „Helfen lernen“ Kuppelhalle Tharandt
- 15.02. 16. Kickerturnier Parkbaude Pretzschendorf
- 18.02. Vortrag „Zur Ortsgeschichte von Ruppendorf“ mit Mario Hehne, Wiederholung des Vortrags der 675-Jahrfeier im "Niederer Gasthof" Reichstädt (18:30 Uhr)
- 22.02. 1. Faschingsveranstaltung – Ruppendorf
- 28.02. 2. Faschingsveranstaltung – Ruppendorf

■ März

- 01.03. 1. Faschingsveranstaltung – Höckendorf
- 01.03. Faschingsveranstaltung – Pretzschendorf
- 01.03. 3. Faschingsveranstaltung – Ruppendorf
- 02.03. **Kinderfasching** – Pretzschendorf
- 03.03. Rosenmontag – Pretzschendorf
- 04.03. **Kinderfasching** – Höckendorf
- 04.03. **Kinderfasching** – Ruppendorf
- 04.03. 4. Faschingsveranstaltung – Ruppendorf
- 08.03. 2. Faschingsveranstaltung – Höckendorf
- 10.03. Lesung: „Geschichten aus der Region Dresden“ Kuppelhalle Tharandt
- 15.03. Kino in Colmnitz
- 24.03. Friedrich Press: Bildhauer – Maler – Kirchenraumgestalter, Kuppelhalle Tharandt
- 29.03. JOLLY JUMPER + DJ Party Team im Kulturhaus Pretzschendorf

Informationen aus den Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

Liebe Leser,
brauchen wir Bräuche?

Alle Jahre wieder kommen sie zurück, die Familienfeiern und Feste, die Gedenken und besonderen Anlässe, zu denen wir uns im Familienkreis versammeln, besonders schmücken, dekorieren, Gedanken, Zeit und Kraft investieren. Nun liegt gerade das Weihnachtsfest wieder hinter uns mit seinen Traditionen und Bräuchen... Wozu das alles? Lohnen sich die Mühen der Vorbereitung? Wünschen wir uns nicht manches Mal weit weg zu sein von Baum, Brauch und Braten? Auch die christliche Bewegung besitzt eine große Vielfalt an Traditionen und Ritualen. Gottesdienste, die sonntags gefeiert werden, folgen im Ablauf einer bestimmten Liturgie oder einem nicht vorgeschriebenen, aber doch zur Gewohnheit gewordenen Muster. Darüber hinaus ist mehr oder weniger stark das Programm des Gemeindelebens vom Kirchenjahr geprägt. Fluch oder Segen – auch als Gemeinde müssen wir uns fragen lassen, ob diese Traditionen noch im Trend liegen, ob sie anziehend und einladend wirken oder eher abschrecken? Ich selbst muss zugeben, dass Traditionen, Rituale und Gebräuche mit zunehmendem Alter für mich an Bedeutung gewonnen haben. Vor allem mit meiner Familiengründung ist es mir wichtiger geworden, dass wir sozusagen „die Feste feiern, wie sie fallen“. Sie bieten eine gute Gelegenheit, dass wir als Familie zusammenkommen, uns treffen, über Persönliches austauschen und uns sozusagen gegenseitig auf den neusten Stand des Geschehens bringen. Ich erlebe auch, dass diese Rituale prägend sein können für Kinder und dem jeweiligen Tag einen besonderen Wert geben. Festliche Servietten, ein Sonntagsessen am Esstisch im Wohnzimmer, leise Tischmusik im Hintergrund – das alles findet mein Sohn inzwischen schön und gehört für ihn zum Sonntag dazu. So gewinnt mancher Brauch durch seinen regelmäßigen Gebrauch an Wert und Würde. Gibt dem Tag und dem Ablauf eines Jahres Struktur und eine gute Ordnung. Ganz im Sinne des Kir-

chenvaters Augustin, der einmal gesagt hat: „Wer Ordnung hält, der wird gehalten.“

Das bedeutet natürlich nicht, dass „Ordnung das halbe Leben ist“ - wie es eine häufig angeführte Redewendung behauptet. Das Leben soll nicht auf das disziplinierte Einhalten von Regeln reduziert werden. Denn jede Gewohnheit birgt auch die Gefahr, dass sie zu einer gedankenlosen Routine wird, die ich gar nicht bewusst lebe, sondern nur noch bei bestimmten Gelegenheiten automatisch abspule. Wenn das Tischgebet zum Beispiel zum Muss wird oder der Haussegenschief hängt, wenn die Wiener Würstchen am Heiligen Abend geplatzt sind. Oder, wenn das Vaterunser in einer Geschwindigkeit gebetet wird, dass unsere Gedanken nicht mehr mitkommen., das Herz sozusagen abgehängt wird. Sehr schnell werden dann gute Gewohnheiten zu blinden Gewohnheiten, die wir nur noch pro forma praktizieren, während unsere Gedanken in Wirklichkeit mit anderen Dingen beschäftigt sind. Immer dann, wenn die äußere Form über den Inhalt gestellt wird, dann wird es schwierig. Auch die Bibel redet davon: „Sie geben sich zwar einen frommen Anschein, aber von der Kraft Gottes wollen sie nichts wissen.“ (2. Timotheus 3, 5). Kraft Gottes – vielleicht kann dies ein geeigneter Gradmesser für den Wert und die Bedeutung unserer Bräuche und Gewohnheiten sein. Welcher Brauch, welche Gewohnheit stärkt und belebt mich, erfrischt mich und gibt mir den nötigen Elan für den Alltag? Oder anders gefragt: Welcher Brauch, welches Ritual laugt mich aus, lässt mich innerlich leer und kraftlos zurück? Dann ist es vielleicht an der Zeit loszulassen und diesen Brauch nicht weiter zu pflegen. Ich möchte in einer schnelllebigen, oft sehr hektischen und von wechselnden Trends bestimmten Zeit dazu ermutigen, gute und gesunde Traditionen zu entdecken und im Alltag zu integrieren. Das kann uns besonders in aufgeregten Lebensphasen Orientierung und Halt geben.

Christine Löwe

Prädikantin in der ev.-luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

Informationen aus den Kirchgemeinden

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingen-berg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmanns-dorf
Letzter Sonntag nach Epiphania, 2.2.	10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			9.00 Uhr		9.30 Uhr mit dem Flötenchor und Heiligem Abendmahl	
Vierter Sonntag vor der Passionszeit, 9.2.		9.00 Uhr	10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl		9.00 Uhr		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl
Septuagesimae, 16.2.	10.30 Uhr regionaler Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Klingenberg					9.00 Uhr	
Sexagesimae, 23.2.	10.30 Uhr regionaler Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Klingenberg						
Estomihi, 2.3.	10.30 Uhr regionaler Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Klingenberg						10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl
Freitag, 7.3.		19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen	19.00 Uhr Weltgebets-tag der Frauen		19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen	19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen	

■ Krabbelkreis in Pretzschendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0-2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9.30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschendorf. Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

■ Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19.45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

<u>Pfarramt:</u>	Höckendorf	Pretzschendorf-Hartmannsdorf	Bürozeit in Colmnitz
<u>Anschrift:</u>	Höckendorf Kirchweg 2 01774 Klingenberg	Pretzschendorf Zur Kirche 12 01774 Klingenberg	Colmnitz Untere Hauptstr. 4 01774 Klingenberg
<u>Telefon:</u>	035055 / 61282	035058 / 42128	035202 / 4275
<u>Fax:</u>		035058 / 42129	
<u>E-Mail:</u>	kg.hoeckendorf@evlks.de	kg.pretzschendorf@evlks.de	
<u>Geöffnet:</u>	Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Di. 16-18 Uhr	Mi. 09-12 Uhr Do. 15-17 Uhr	1. und 3. Do. im Monat 15-18 Uhr
<u>Anwesend:</u>	Frau Skowronski, Frau Körner, Frau Kappus und Frau Müller	Frau Skowronski und Frau Kappus	Frau Körner

**Pfarramtsleiter
Dr. Martin Beyer**
Telefon: 035206 / 31038 und 035055 / 62067

Pfarrer Jan Herfen
Dorfhain
Telefon: 035055 / 61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter. Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: → Reiseverkehr Zimmermann
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

„Naturkindergarten“ Klingenberg

Treppensingen im Naturkindergarten Klingenberg

Am 04.12.2024 gab es einen ganz besonderen weihnachtlichen Vormittag in unserer Einrichtung. Alle Kinder versammelten sich auf den Treppen im Hausflur. Auch Omas und Opas der Tagespflege Pretzsch wurden als Gäste bei uns begrüßt und nahmen auf den bereitgestellten Stühlen Platz. Voller Neugier und Spannung schauten alle Kleinen und Großen auf die aufgebauten Instrumente rund um unseren Weihnachtsbaum. Und dann ging es endlich los... Gundula, Herr Pretzsch und Herr Engelbrecht stimmten mit uns gemeinsam Winter- und Weihnachtslieder an und so verbreitete sich schnell eine schöne vorweihnachtliche Stimmung. Wir haben uns besonders über die instrumentale und auch

stimmliche Begleitung der erwachsenen Gäste gefreut, denn zumeist sind in unserem Haus nur Kindersingstimmen zu hören. Auch die Kinder unterstützten die Lieder mit einigen Instrumenten wie Triangeln oder Rasseln, was ihnen großen Spaß bereitete. Wieder und wieder wurden sich immer neue Lieder gewünscht und so ging das Treppensingen in eine nicht geplante Verlängerung. Die Zeit verging wie im Fluge aber auch der schönste Vormittag hat einmal ein Ende und dies verbanden alle mit einem großen Dankeschön an die Beteiligten und Gäste und dem Wunsch nach Wiederholung im nächsten Jahr. Auf ein Neues also...

... das Team des Klingenger Naturkindergartens

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf

Projekt „Kleine Hände, große Zukunft“

Inhalt und Ziel dieses Projektes ist das Kennenlernen von Handwerksberufen. Initiiert wurde das Programm von der Handwerkskammer. Im Rahmen dieses Projektes besuchten wir, die Vorschüler, am 08.01.2025 die Zimmerei Marco Göbel in Höckendorf in der riesigen Halle voller Holz und großer Maschinen.

In den Vormittag startete Herr Göbel mit der Betrachtung verschiedener Holzarten und mit der Frage: „Wo finden wir Holz?“. Die Beantwortung dieser Frage fiel den Vorschülern leicht. Genannt wurden z.B. Treppe, Bett, Möbel, Häuser. Die Erkennung der verschiedenen Holzarten war nicht ganz so einfach.

Den Birkenstamm aber erkannten die Kinder aufgrund der markanten Rinde. Interessant wurde es für die Vorschüler bei der Vorführung

der Tischkreissäge. Herr Göbel sägte gleichgroße Holzklötze zurecht. In den Abfallstücken erkannten die Vorschüler Würfel.

Die entstandenen Holzbausteine schliffen die Kinder an den Seiten und Kanten mit Schleifpapier ab. Der Tastsinn war dabei besonders gefragt.

Nach der Vorstellung verschiedener Bausteine (wie ein Stück vom Dachstuhl), der Vorführung eines Hobels, bei dem die Späne nur so davonflogen, ging es mit dem Bohren von Löchern in einen Balken weiter.

Wichtige Fragen wie „Warum Herr Göbel solche Sachen (Zimmermannskleidung) trägt? Werden die Holzstücke der Zimmerei bemalt?“ usw. wurden auch beantwortet.

Eigene Ideen z.B. das Legen von Buchstaben mit Holzabschnitten und das Kehren der Halle fanden auch an diesem Vormittag ihren Weg zur Umsetzung.

Die bearbeiteten Klötzer durften nach Hause genommen werden und können da nun vielfältig verwendet werden.

Die Kinder konnten an diesem Tag sehen, wie ein Handwerker arbeitet, welche Materialien er nutzt und was für Werkzeuge er einsetzt. Vielleicht haben wir durch diesen Besuch kleine Nachwuchshandwerkerinnen und Nachwuchshandwerker gewonnen. Herr Göbel würde sich bestimmt freuen.

Vielen Dank für den informativen Vormittag sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Storchennest“.

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz

Neujahrsfest 2025 im Kindergarten Sonnenblume

Auch in diesem Jahr folgten wir unserer Tradition, das Neujahrsfest in unserem Jahreskalender aufzunehmen. Schon zwei Tage zuvor waren die Kinder voller Vorfreude und Aufregung. Am Mittwoch, dem 15.01.2025, feierten wir dann gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Kindern ein wunderbares Fest.

Für die wohltuende Stimmung entzündeten wir ein Lagerfeuer und lauschten dem beruhigenden Knistern. Zum Essen gab es leckeres Hähnchen und Bratwürste vom Grill, begleitet

von warmen Getränken wie Glühpunsch und Glühwein. Während dieser Zeit konnten wir uns bestens austauschen, gemeinsam lachen und einfach eine erlebnisreiche Zeit verbringen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Spender, die dieses Fest ermöglicht haben.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2025!

... das Team des Colmnitzer Kindergartens „Sonnenblume“.

Grundschule Ruppendorf

Neue Essensstrecke

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ruppendorf dürfen sich seit Jahresbeginn über eine neue Essensstrecke freuen.

Bisher wurde der Schülerschaft das Mittagessen der „Küche für jedermann“ (Höckendorf) portioniert ausgegeben. Einige Kindertagesstätten der Gemeinde lassen allerdings die Kinder selbstständig das Mittagessen nehmen. Warum also in der Grundschule auf einmal anders? Warum nicht etwas weiterführen, was den Kindern bereits gelernt wurde? Diese Fragen stellte sich das Leitungsteam. Allgemein ist unser Ziel das Verantwortungsbewusstsein und die Selbstständigkeit der Schülerschaft zu fördern. Genau das gelingt uns mit der neuen Essensstrecke. Die Schülerinnen und Schüler nehmen sich nur so viel auf den Teller, wie sie wirklich schaffen und es gibt fast keine Abfälle mehr. Ebenfalls erkennt man in den strahlenden Kinderaugen, wie stolz die Kinder sind sich selbst ihr Essen nehmen zu dürfen.

Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung bei der Unterstützung und der Verwirklichung unserer Idee.

Martin Baumgart
Schulleiter GS Ruppendorf

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Hort Ruppendorf

Winterzeit ist Rodelzeit

Pünktlich zum Start ins neue Jahr kam der lang ersehnte Schnee. Ausgestattet mit Schubkarre, Schneeschippe und Po-Rutscher gab es jede Menge Rodelspaß und wir haben das Winterwetter ausgiebig genutzt um uns so oft wie möglich an der frischen Luft zu bewegen. Auch bei schlechtem Wetter kam keine Langeweile auf. Im Dezember haben wir Birkenholzscheiben als Spende erhalten - vielen Dank dafür! Daraus gestalteten die Kinder Nagelbilder. Die Größeren hatten die Möglichkeit, sich in der Brandmalerei mit dem Brandmalkolben auszuprobieren.

Zum gesunden Vesper haben die Erzieherinnen für die angemeldeten Kinder einen frischen Fruchtquark zubereitet. Außerdem gab es Brote mit selbstgemachter Kräuter- und Tomatenbutter, eine der Lieblings Speisen der Vesper-Kinder.

Das Team vom Hort Ruppendorf

Vereinsnotizen

Die Colmnitzer Strickliesel

Wir hoffen, alle hatten einen tollen Start ins neue Jahr 2025 und sind genauso motiviert wie unsere Gruppe.

Bei den Colmnitzer Stricklieseln kommen auch die Nadeln in diesem Jahr wieder zum Glühen, und das verdanken wir auch ihren großzügigen Wollspenden. Dafür allerherzlichsten DANK.

Im Herbst übergaben wir den Kitas Klingenberg und Hennersdorf zwei große Tüten Pulswärmer für die Kinder. Die Kinder nennen sie Müffis und streiften sie sich sofort über.

glücklich, und ein glücklicher Alltag ist doch ein Jackpot! Seit Januar 2025 haben Die Colmnitzer Strickliesel ein neues Domizil. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, im Schulungsraum der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Klingenberg. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Franz Pretzsch.

Wer mehr wissen möchte, der kommt einfach mal schnuppern. Kinder, die Lust und Interesse am Umgang mit Nadel und Wolle verspüren - bei uns seid ihr richtig. Bringt bitte möglichst eine Häkelnadel, Größe 3 bis 4 mit, ein Wollknäuel zum Üben findet sich. Wir Strickliesel nehmen uns Zeit für euch.

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (12.02.2025, 26.02.2025, 12.03.2025, 26.03.2025 usw.) Ort: Ortsfeuerwehr Klingenberg, Bahnhofstraße 4a, Schulungsraum, Leitung: Regina Oppelt, Telefon-Nr.: 035202-524752

Inzwischen hat uns der Alltag wieder und neue Projekte warten auf die Strickliesel. Denn eines ist klar: Stricken macht

Vereinsnotizen

Treffpunkt Leben

Hallo ihr Lieben,
am **Dienstag, 04.02.2025** um **15:00 Uhr** laden wir alle, die Lust haben mit uns ein oder zwei oder mehr Spiele zu machen, recht herzlich ein.

Alle Männer spielen natürlich wieder Skat.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Sieger werden prämiert.

Wir freuen uns schon wieder auf euch.

Bis dahin, bleibt gesund

Uta, Petra und Axel

Höckendorfer Fußballverein e.V.

■ Spielplan für den Monat Februar

2. Herren-Mannschaft – 1. Kreisklasse

SpG Höckendorf/ Dippoldiswalde – TSV Seifersdorf

SO. 23.02., 11:00 Uhr

1. Herren-Mannschaft – Kreisliga A

SG Stahl Schmiedeberg – Höckendorfer FV

SA. 15.02., 14:00 Uhr

Höckendorfer FV – TSV Seifersdorf

SA. 22.02., 14:00 Uhr

■ Update Nachwuchsbereich:

G- und F-Junioren:

Unsere G- und F-Junioren verfügen über einen kleinen Kader, der von hochmotivierten Trainern aus dem Männerbereich betreut wird. In dieser Saison nehmen sie erstmalig regelmäßig und erfolgreich an der Kinderspielrunde teil. Um die Mannschaft zu verstärken, suchen wir neue Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 2016 und jünger.

E-Junioren:

Unsere E-Junioren sind in der Kinderliga des Kreisverbandes aktiv und nehmen zusätzlich an einer Freundschaftsspielrunde teil. Leider war es uns nicht möglich, die zweite Mannschaft aufrechtzuerhalten, dennoch sind etwa 15 Spieler regelmäßig im Spielbetrieb aktiv.

D-Junioren:

Die D-Junioren spielen mit einer stark verjüngten ersten Mannschaft, die sich überraschenderweise für die nächsthöhere Poolrunde qualifizieren konnte. Gleichzeitig stellen wir mit einer zweiten Mannschaft sicher, dass alle Kinder regelmäßig spielen können. Diese Struktur zeigt bereits eine stetige Weiterentwicklung innerhalb des Teams.

C-Junioren:

Unsere C-Junioren treten in einer Spielgemeinschaft mit Rabenau an und blicken auf eine äußerst erfolgreiche Hinrunde zurück. Vom Nachwuchs bis zu den Ergebnissen war dies die beste Halbserie der Mannschaft, die derzeit den zweiten Platz in ihrer Staffel belegt. Leider schieden sie kurz vor der Winterpause überraschend aus dem Pokal aus.

B-Junioren:

Die B-Junioren spielen ebenfalls in einer Spielgemeinschaft mit Rabenau. Die verhältnismäßig junge Mannschaft zeigte in der Hinrunde wechselhafte Leistungen und Ergebnisse. Ein Highlight der Saison war jedoch die Qualifikation für das Pokalhalbfinale, das Ende März 2025 stattfinden wird.

A-Junioren:

Unsere A-Junioren treten in einer Spielgemeinschaft unter der Federführung von Seifersdorf an, zu der drei Spieler aus Höckendorf gehören. Mehrere junge Spieler aus dem Männerbereich unterstützen regelmäßig die A-Jugend. Nach einer soliden Vorrunde belegt das Team derzeit Platz 3 in der Tabelle und hat sich ebenfalls für das Kreispokalhalbfinale qualifiziert. Mindestens ein Spieler wird im nächsten Jahr zu den Männern aufsteigen.

NEU IN BORLAS: DAMEN-VOLLEYBALL!

Du liebst Volleyball oder möchtest es ausprobieren?
Egal, ob Anfängerin oder Fortgeschrittene – wir starten eine neue Volleyballgruppe für Frauen und Mädchen.

Komm vorbei, spiel mit, hab Spaß und werde Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Alisa Kutz, 0179 2386181

Wann? Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
Wo? Sporthalle Borlas

Schnuppertraining am:
05.02.2025 und 12.02.2025

Vereinsnotizen

SGR – Die B-Jugend stellt sich vor

Seit mittlerweile drei Jahren bilden 13 aktive Jugendliche der Jahrgänge 08/09 aus Dippoldiswalde, Ruppendorf und Umgebung eine gemeinsame Jugendmannschaft, was es so früher noch nie gegeben hat. Unsere B-Jugend steht aktuell nach 13 Spielen und 20:6 Punkten, sowie einem starken Torverhältnis von 434:366 auf dem ersten Tabellenplatz in der

Regionsliga männliche Jugend B innerhalb der Region Sachsen-Mitte, was unter anderem aus einer immer besser werden Teamchemie resultiert, in welcher man mittlerweile keinen Unterschied zwischen Dippsern und Ruppendorfern mehr merken kann.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir es nicht vergessen, uns bei dem starken Support von den Rängen zu bedanken, welcher uns von Minute 1 bis 50 dauerhaft zur Seite steht und uns mit Klatschpappen und Trommeln die nötige Extrakraft für eine erfolgreiche Saison liefert, was bei so manchen Heim- und Auswärtsspielen nicht immer selbstverständlich ist. Danke! Wir trainieren mittwochs im Dippoldiswalder Sportpark von 18:15-19:45 Uhr und freitags von 18-19:30 Uhr in der Ruppendorfer Halle jeweils gemeinsam mit unserer A-Jugend. Weitere Informationen über die restlichen Spiele der Saison, können Sie auf der Internetseite des Handball Verbandes Sachsen oder auf unser Vereinshomepage nachlesen.

Nils Polaczek & Max Illig

Datum	Zeit	Liga		Heim	Gast	Halle
Sa. 01.02.	10:30	Regionsoberliga	wJC	HC Großenhain	SG Dippes-Rudo	Am Marstall 4 01558 Großenhain
	11:00	Regionsliga	mJC	SG Dippes-Rudo	KJS-Club Dresden	Prießnitztal 32, 01768 Glashütte
	13:00	Regionsliga	mJB	SG Dippes-Rudo	Motor Wilsdruff	
	15:00	Regionsoberliga	mJA	SG Dippes-Rudo	SG Klotzsche	
	14:00	Regionsliga	gJF	USV TU Dresden	SG Dippes-Rudo	
	14:30	Regionsliga	gJF	SG Dippes-Rudo	NSG Dresden NordWest	Stauffenbergallee 8 01099 Dresden
	15:00	Regionsliga	gJF	NSG Dresden NordWest	SG Dippes-Rudo	
	15:30	Regionsliga	gJF	SG Dippes-Rudo	USV TU Dresden	
	15:00	Regionsliga	Frauen	ESV Dresden II	SG Ruppendorf	Emmerich-Ambros-Ufer 74 01159 Dresden
So. 02.02.	12:00	Regionsklasse	Männer	SV Rähnitz II	SG Dippes-Rudo	Aachener Straße 10 01129 Dresden
Sa. 08.02.	09:00	Regionsliga	wJD	HSG Weißeritztal	SG Dippes-Rudo	Nossener Straße 21b 01723 Wilsdruff
	11:00	Regionsliga	wJD	Blau-Weiß Gröditz	SG Dippes-Rudo	
	14:00	Regionsliga	mJC	SG Weixdorf	SG Dippes-Rudo	Weixdorfer Rathausplatz 2a 01108 Dresden
	16:00	Regionsliga	mJB	Medizin Bad Gottleuba	SG Dippes-Rudo	Lange Straße 25 01778 Altenberg OT Geising
So. 09.02.	10:00	Regionsoberliga	mJD (gem.)	SG Dippes-Rudo	Coswiger HSG	Leipziger Straße 65 01662 Meißen
	11:00	Regionsoberliga	mJD (gem.)	SG Dippes-Rudo	SSV Lommatzsch	
	13:00	Regionsoberliga	wJC	SG Dippes-Rudo	SSV Heidenau	Prießnitztal 32, 01768 Glashütte
	15:00	Regionsliga	Frauen	SG Ruppendorf	Motor Dippoldiswalde	
Fr. 14.02.	18:00	Regionsoberliga	mJA	SC Riesa	SG Dippes-Rudo	Am Sportzentrum 1 01587 Riesa

Vereinsnotizen

Neujahrslämmer im Tiergarten

Am 03.01.2025 machte unsere Thüringer Waldziege "Elsi" mit dem ersten Ziegenlamm in diesem Jahr den Anfang. Am Tag darauf brachte die zweite Thüringer Waldziege "Susi" ein Lämmchen zur Welt. Seit dem 09.01.2025 leben auch noch zwei Lämmer von einer unserer Erzgebirgsziegen in unserem Tiergarten.

Waldziege

Bei zugegebenermaßen nicht unbedingt angenehmsten Wohlfühltemperaturen haben sich die Kleinen jedoch prima eingelebt und starten gut abgehärtet in ihr Ziegenleben.

Waldziege

Eigentlich war geplant, dass unser jährlicher Nachwuchs erst im Frühjahr das Licht der Welt erblickt. Jedoch reichte ein kurzzeitiger Ausbruch unserer Böcke während des Sommers anscheinend aus, um die vier Lämmer „auf den Weg zu bringen“. Unsere männlichen Ziegen haben sich nämlich als wahre Ausbruchskünstler erwiesen und uns einmal mehr ihren Einfallsreichtum in der strategischen Überwindung von Umzäunungen aufgezeigt.

Mit dieser Erkenntnis wollen wir im Frühjahr die Gehege nachjustieren.

Erzgebirgsziege

Wer uns dabei gern unterstützen möchte (oder auch bei einer der vielen anderen Arbeiten), kann sich schon einmal den **10.05.2025** im Kalender anstreichen. An diesem Samstag findet unser nächster Arbeitseinsatz im Tiergarten statt. Für eine bessere Planung bitten wir unter der E-Mail tiergarten-hoekendorf@gmx.de um eine kurze Rückmeldung.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Verein des Jahres – Bitte gebt uns Eure Stimme!

Seit mehr als 20 Jahren würdigt die Ostsächsische Sparkasse Dresden die Arbeit von Vereinen in unserer Region. Auch wir haben uns wieder für den Publikumspreis als „Verein des Jahres“ beworben und würden uns sehr über Eure Stimme per E-Mail freuen. Die Abstimmung ist vom 15. Januar bis 15. Februar 2025 unter www.vereindesjahres.de möglich.

Mit dem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro könnten wir viel Gutes für unsere Tiere tun – es wäre zudem eine großartige Anerkennung für unser ehrenamtliches Engagement. Unsere Tiere brauchen Eure Unterstützung – stimmt für uns ab!

Der Tiergarten Höckendorfer Heide e.V.

Vereinsnotizen

27. Skatturnier

am: 2. Februar 2025
ab: 10.00 Uhr/2. Serie ab 13:00 Uhr
 Wo: Pretzschendorf Vereinsheim am Sportplatz

Gespielt wird Serienskatt, 2 getrennt gewertete Serien.

Der Einsatz beträgt 5 € je Serie. Höhe und Anzahl der Preise sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt (inklusive Mittagessen).

Wir laden alle Sport- und Skatfreunde herzlich ein und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Fußball-Hallenturniere

um die Sparkassenpokale

Turniersponsor: Ostsächsische Sparkasse Dresden

am: 08.02.2025

Altersklasse

F-Jugend: von 09:00 bis 12:00 Uhr

E-Jugend: von 13:30 bis 16:30 Uhr

D-Jugend: von 17:30 bis 20:30 Uhr

am: 09.02.2025

G-Jugend: von 10:30 bis 12:30 Uhr

in der Schulturnhalle 01774 Klingenberg,
 Bahnhofstraße 5a

Klingenberger Sportverein „Weißeritztal e.V.“

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wir als Vorstand des Klingenberger Sportvereins wünschen Ihnen für 2025 alles Gute, vor allem Gesundheit, Erfolg und viele schöne Stunden im Kreise der Familie und mit ihren Freunden.

Allen Sportlern wünschen wir viel Spaß in ihren Übungsgruppen und ein verletzungsfreies Jahr.

Wir hoffen in diesem Jahr wieder auf einen störungsfreien Übungsbetrieb mit ganz vielen hochmotivierten Sportlern. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen.

Schauen Sie doch einfach mal bei unseren Volkssportgruppen rein. Gern würden wir sie auch zu unserem Waldlauf am 14. Juni begrüßen.

Sportgruppe/Abteilung	Übungsort	Übungstag	Übungszeit
Zwergengruppe(1,5 bis 3Jahre, mit Elternteil)	Turnhalle der Oberschule Hans Poelzig	Mittwoch	16:00 Uhr bis 16:45 Uhr
Kleinkinder (4 bis 6Jahre)	Turnhalle der Oberschule Hans Poelzig	Mittwoch	16:45 Uhr bis 17:30 Uhr
Fußball (männlich)	Turnhalle der Oberschule Hans Poelzig	Mittwoch	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Gymnastik (weiblich)	Turnhalle der Oberschule Hans Poelzig	Dienstag	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Gymnastik (weiblich)	Alte Turnhalle Klingenberg Schulberg 3	Montag	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Volleyball (männlich/weiblich)	Turnhalle der Oberschule Hans Poelzig	Montag	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Tennis (männlich/weiblich)	Turnhalle der Oberschule Hans Poelzig	Freitag	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Allgemeine Turnübungen und Spiele	Alte Turnhalle Klingenberg Schulberg 3	Donnerstag	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Sport für Seniorinnen und Senioren	Turnhalle der Oberschule Hans Poelzig	Freitag	15:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Sport frei!

Vorstand des Klingenberger Sportvereins

Gisela Ehrhardt, Siedlungsweg 24, 01774 Klingenberg, E-Mail: SV-Klingenberg.Ehrhardt@gmx.de

Informationen und Berichte

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- 25F51063F, Ratgeber Smartphone** – Di, 11.02.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Tharandt, Kuppelhalle, 5,00 €
- 25F40229F, Englisch - Aufbaukurs Stufe A2 - Intensivkurs** – Mo, 17.02.2025 - 27.02.2025, 17:15 - 20:30 Uhr, 9 x 4 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- 25F40506F, Italienisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs** – Mo, 17.02.2025 - 27.02.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, 9 x 4 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- 25F50109F, Fit am PC - Intensivkurs** – Mo, 17.02.2025 - 20.02.2025, 12:30 - 17:00 Uhr, 4 x 6 UE, Freital, VHS, 144,00 €
- 25F50114F, 10-Finger-Schreiben am Computer** – Mo, 17.02.2025 - 20.02.2025, 08:30 - 12:30 Uhr, 4 x 5 UE, Freital, VHS, 120,00 €
- 25F10208F, Letzte Hilfe Kurs - was hilft in der Sterbebegleitung?** – Mi, 26.02.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, 1 x 4 UE, Freital, VHS, 10,00 €
- 25F51070F, Ratgeber Smartphone** – Mi, 26.02.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, 1 x 2 UE, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zauckerode, 5,00 €
- 25F30201F, Hatha-Yoga für Kinder von 6 - 10 Jahren** – Di, 04.03.2025 - 29.04.2025, 16:30-17:15 Uhr, 8x1 UE, Freital, Helios Kliniken, Physiotherapie, 40,00 €
- 25F30214F, Stuhl-Yoga für Senioren** – Di, 04.03. - 29.04.2025, 17:30-18:30 Uhr, 8x1 Std., Freital, Helios Kliniken, Physiotherapie, 52,00 €

- 25F40217F, Englisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester** – Di, 04.03.2025 - 17.06.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, 15 x 2 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- 25F11006F, Ahoj! Eine spannende Reise durch das Iser- und Riesengebirge - vhs unterwegs** – Mi, 05.03.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, 1 x 3 UE, Freital, Bibliothek
- 25F10518F, Obstbaum- und Beerenobstschnitt und Pflege** – Do, 06.03.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 1 x 3 UE, Freital, VHS, 16,00 €
- 25F51025F, Ratgeber Smartphone** – Do, 06.03.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Freital, Familienzentrum "Regenbogen" e. V., 5,00 €
- 25F40508F, Italienisch - Grundkurs Stufe A1/1.Semester** – Do, 06.03.2025 - 22.05.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 10 x 3 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- 25F40309F, Spanisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester** – Do, 06.03.2025 - 26.06.2025, 19:30 - 21:00 Uhr, 14 x 2 UE, Freital, VHS, 140,00 €
- 25F20407F, Nähtreff für Kreative - Kleingruppenkurs** – Fr, 07.03.2025 - 13.06.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, 4 x 4 UE, Freital, VHS, 80,00 €
- 25F30239F, Dein Atem wird dir geschenkt, schenke deinem Atmen deine Aufmerksamkeit!** – Sa, 08.03.2025 - 12.04.2025, 10:00 - 11:00 Uhr, 6 x 1 Std., Bannewitz, Musikschule, 39,00 €
- 25F40211F, Englisch für den Urlaub - Einstiegskurs** – Sa, 08.03.2025 - 12.04.2025, 09:00 - 13:00 Uhr, 6 x 5 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- 25F50807F, Zeitmanagement** – Sa, 08.03.2025, 10:00 - 13:15 Uhr, 1 x 4 UE, Freital, VHS, 50,00 €

■ Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 / 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 / 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de

Weltgästeführertag 2025

Weltgästeführertag-Rundwanderung am 16.02.2025

Anlässlich des Weltgästeführertages findet diese geführte Rundwanderung zum Thema „Verborgene Schätze“ im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte statt. Treffpunkt ist am Imbiss/Sportplatz Spechtshausen zu 10.00 Uhr. Die Tour führt über ca. 5 km durch den Tharandter Wald. Hierbei entdecken wir viel Neues, was oft übersehen wird. Lassen Sie sich überraschen! Der Unkostenbeitrag beträgt für EW: 5,00 €, KI frei.

Anmeldung erbeten unter F/AB: 035203 2530 oder moegel_bs@web.de

Herzlich willkommen!

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE e.V.

Senioren

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht Gesundheit und Wohlergehen!

- **Colmnitz**
am 19.02. Frau Margit Wolf zum 75. Geburtstag
- **Friedersdorf**
am 01.02. Frau Rosmarie Streiberger zum 70. Geburtstag
- **Höckendorf**
am 17.02. Frau Gudrun Zimmermann zum 70. Geburtstag
am 24.02. Herr Gunter Schmelzer zum 75. Geburtstag
- **Pretzschendorf**
am 09.02. Frau Christa Raguse zum 90. Geburtstag
am 17.02. Frau Johanna Kästner zum 90. Geburtstag
- **Ruppendorf**
am 11.02. Frau Helga Clausnitzer zum 85. Geburtstag

Jubilare, die in diesem Monat ein Jubiläum haben, aber nicht benannt sind, haben ihre Zustimmung zur Veröffentlichung nicht erteilt.

Informationen für unsere Senioren

- **Seniorenachmittag in Beerwalde**
Am Dienstag, dem 25. Februar treffen wir uns um 14:00 Uhr in der ehemaligen Schule zum Fasching.
- **Seniorenachmittag in Ruppendorf**
Am Mittwoch, dem 12. Februar treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub. An diesem Mittwoch wollen wir in die närrische Zeit starten.
- **Seniorenachmittag in Obercunnersdorf**
Am Dienstag, dem 11. Februar treffen wir uns um 14:00 Uhr im Vereinshaus zum Rentnerfasching.
- **Seniorenachmittag in Colmnitz**
Am Mittwoch, dem 12. Februar und Mittwoch, dem 26. Februar treffen wir uns um 14:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt – jetzt BKM - zu einer geselligen Spiel- und Plauschrunde.
- **Seniorenachmittag in Höckendorf**
Am Mittwoch, dem 12. Februar treffen wir uns um 14:00 Uhr vorm Erbgericht in Höckendorf zum Kegeln. Bitte vergesst nicht eure Turnschuhe und gute Laune mitzubringen.
- **Seniorenachmittag in Borlas**
Am Mittwoch, dem 5. Februar treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum gemütlichen Beisammensein.

**Nächster Erscheinungstermin ist der 3. März 2025
Redaktionsschluss ist der 17. Februar 2025**